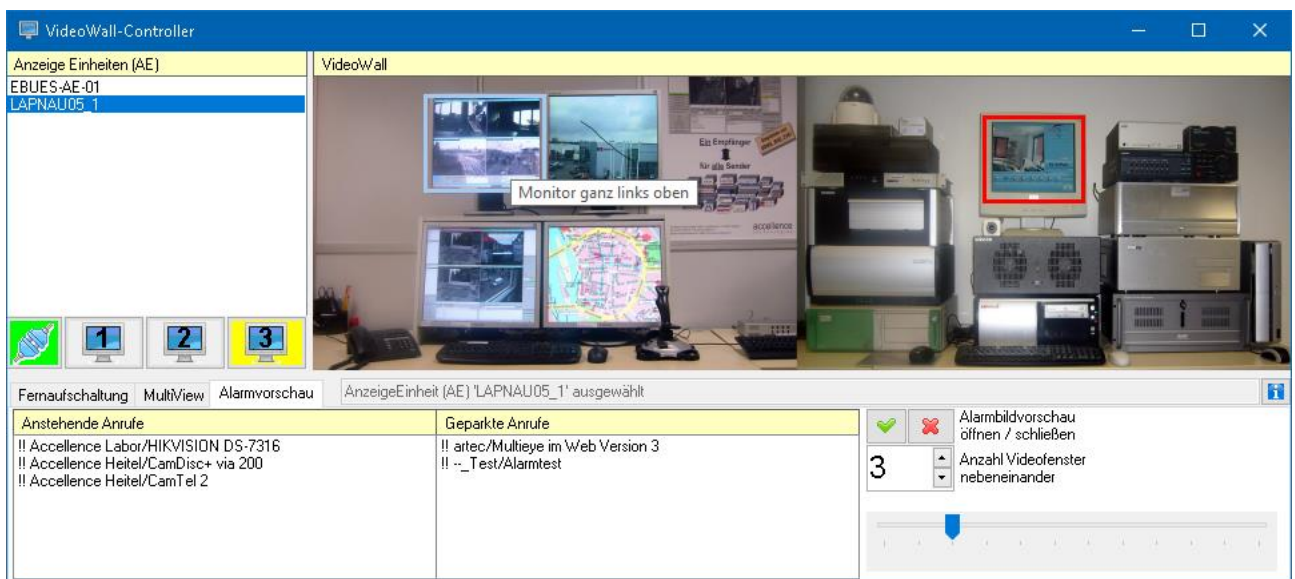


VideoWall

Steuerung von Monitoren über Anzeige-Einheiten (AE)



Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Begriffe und Abkürzungen	3
3	Systemüberblick	4
4	Konfiguration	5
5	Bedienung	7
5.1	Auswahl des gewünschten Monitors.....	7
5.2	Fernaufschaltung	8
5.3	Multiview.....	9
5.4	Alarmvorschau	10
5.5	Eingebettete Anzeige	11
6	Voraussetzungen.....	12
7	Support / Hotline.....	13

1 Einleitung

Mit EBÜS können **VideoWalls** beliebiger Größe realisiert werden. Von jedem Video-Arbeitsplatz (VA) aus kann gesteuert werden, auf welchem Monitor der VideoWall welche Videobilder oder Lagepläne angezeigt werden sollen.

Dazu bietet EBÜS ab Version 2.1.3.12 das neue Modul **VideoWall-Controller**: Mit nur einem Mausklick kann damit ein beliebiger Monitor gewählt werden, mit wenigen weiteren Klicks wird die Anzeige auf diesem Monitor in der gewünschten Weise gesteuert.

Durch gezielte Anzeige aller relevanten Bilder verschaffen Sie damit für alle Beteiligten einen optimalen Überblick über die Gesamtlage. Damit werden Gefahrensituationen rechtzeitig erkannt und korrekt eingeschätzt. Das ist die Voraussetzung dafür, dass Interventionskräfte schnell und sicher geführt werden können, um Sachwerte und Leben zu schützen.

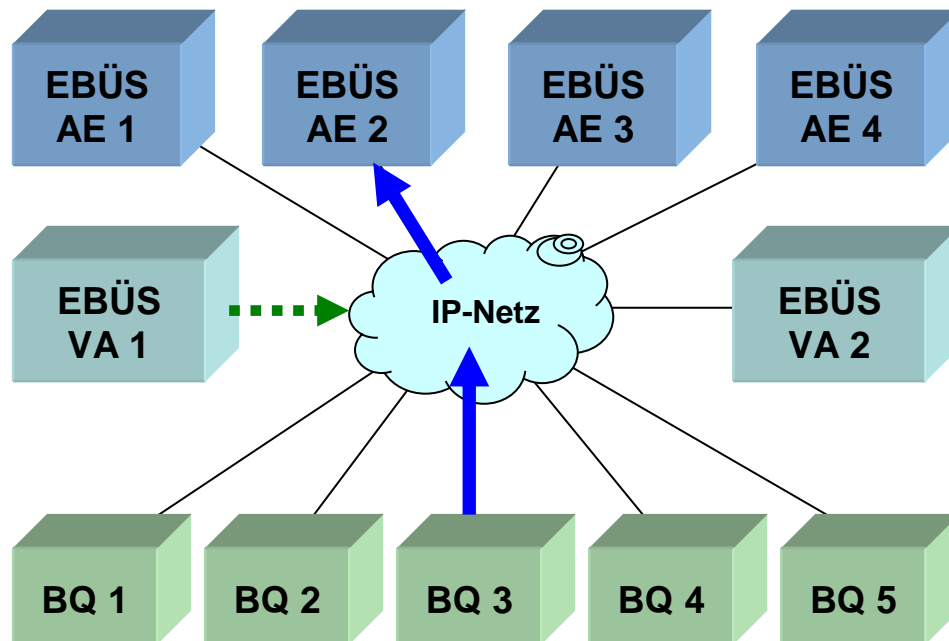
2 Begriffe und Abkürzungen

EBÜS	Das Einheitliche BildÜbertragungsSystem der Firma Accellence Technologies GmbH: Softwarelösung zum Anzeigen und Steuern von Videosystemen verschiedener Hersteller.
IP-Netz	Digitales Netzwerk, dessen Endpunkte mit IP-Adressen identifiziert werden.
Host-Tabelle	Datei hosts.txt, in der alle an das Netzwerk angeschlossenen EBÜS-Komponenten mit ihren IP-Adressen eingetragen sind.
BQ	Bildquelle (oft auch Bildsender genannt): Komponente, die Videobilder in das digitale Netzwerk einspeist. Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• IP-Kamera• Video-Server, Video-Encoder• Digitaler Videorecorder (DVR)• Netzwerk Videorecorder (NVR)• Videomanagement-Systeme (VMS)• Hosted Video (Cloud-Server)• ...
VA	EBÜS Video-Arbeitsplatz: Ein PC, auf dem die EBÜS-Software installiert wurde und im normalen Benutzer-Betrieb läuft; kann mit Maus und Tastatur bedient werden.
AE	EBÜS Anzeige-Einheit: Ein PC, auf dem die EBÜS-Software installiert wurde und im unbedienten Automatik-Betrieb läuft; zeigt Videobilder auf einem Monitor an.
Kreuzschiene	Auch Videomatrix oder Koppelmatrix genannt: Stellt auf Anforderung Verbindungen zwischen x Eingängen und y Ausgängen her.
Aufschaltung	Herstellen einer Live-Bildverbindung zwischen einer Bildquelle und einem Monitor.

3 Systemüberblick

Die Monitore werden an EBÜS Anzeige-Einheiten (AE) angeschlossen. Eine AE ist ein EBÜS-PC, der so konfiguriert wird, dass er nicht direkt bedient, sondern von anderen PCs aus ferngesteuert werden kann.

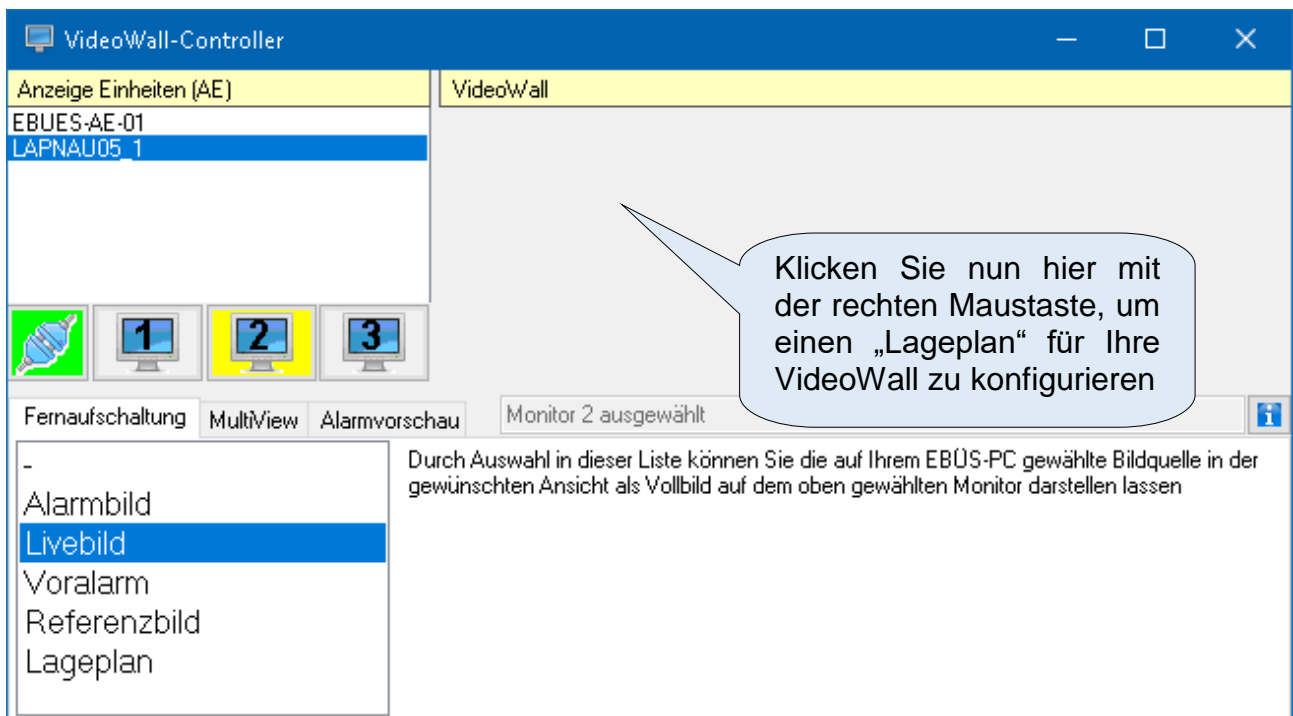
Auf diese Weise entsteht eine Art „Digitale Kreuzschiene“, bei der von jedem EBÜS Video-Arbeitsplatz (VA) aus gesteuert werden kann, auf welchem Monitor welche Bilder von bestimmten Bildquellen (BQ) angezeigt werden sollen:



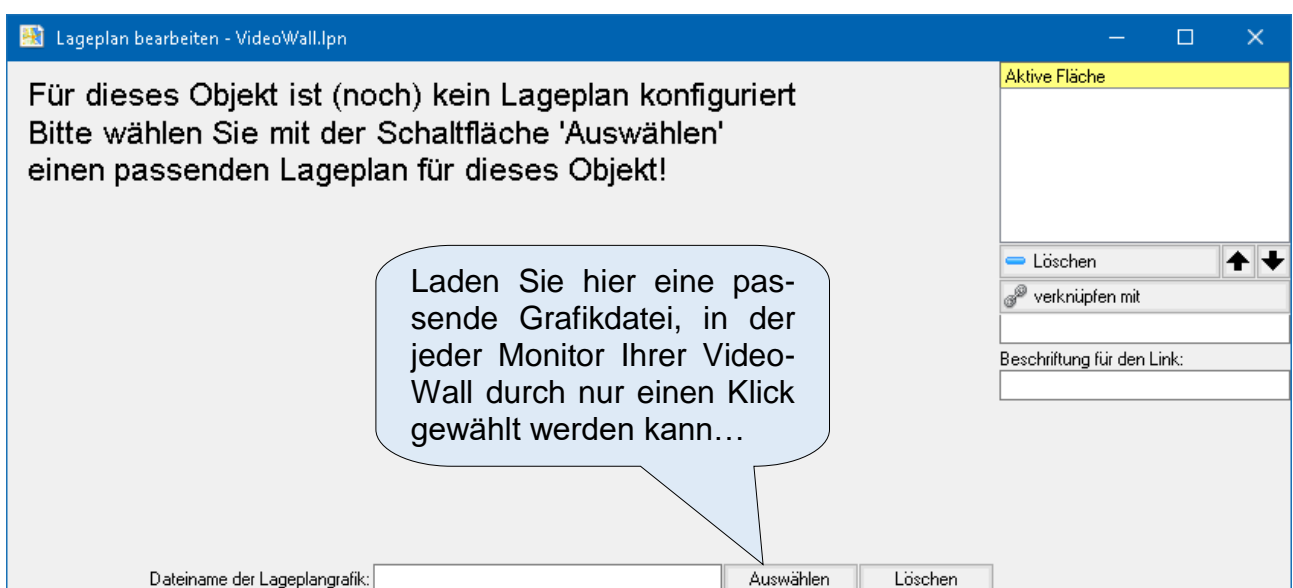
Indem jede weitere AE zusätzliche Rechenleistung in die Gesamtanlage einbringt, skaliert diese Lösung sehr gut; d.h. die Gesamtleistung kann je nach Bedarf immer weiter ausgebaut werden.

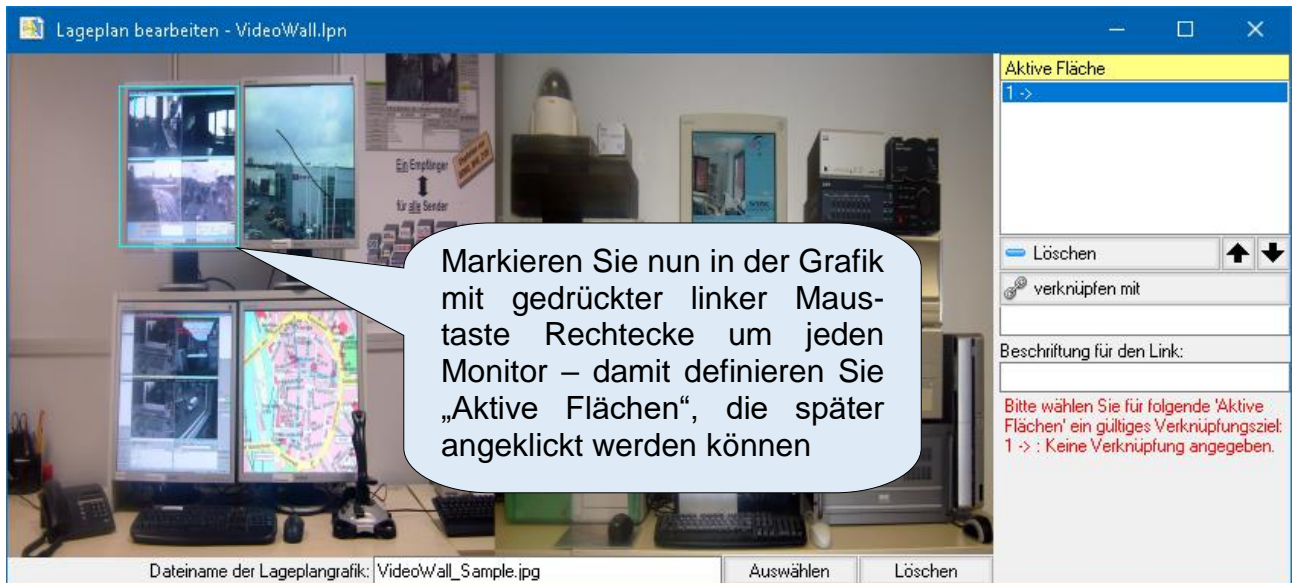
4 Konfiguration

Mit Rechtsklick auf die Schaltfläche **Fernaufschalten** öffnen Sie den VideoWall-Controller. In der Liste **Anzeige Einheiten (AE)** werden alle EBÜS-PCs zur Auswahl angeboten, bei denen in der Host-Tabelle von EBÜS in der Liste „Installierte Dienste“ das Häkchen für den Dienst „Anzeige-Einheit“ gesetzt wurde:



Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:

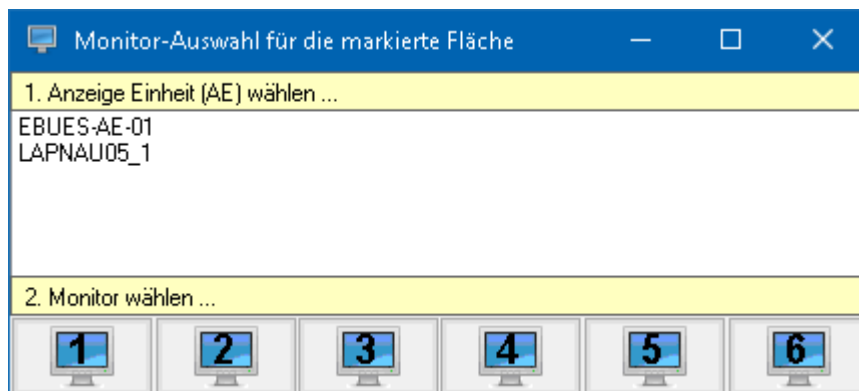




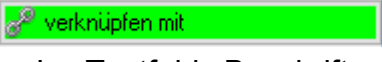
Klicken Sie für jede „Aktive Fläche“ auf



Daraufhin wird folgendes Eingabebformular angezeigt:



Hier können Sie durch einfaches Anklicken mit der Maus wählen, welcher Monitor von welcher Anzeige-Einheit (AE) mit dem gezeichneten Rechteck ausgewählt werden soll.

Die Schaltfläche  zeigt grün, wenn die Verknüpfung erfolgreich konfiguriert wurde. Im Textfeld „Beschriftung für den Link“ können die einen Namen für den Monitor definieren, der im Lageplan als hilfreicher Tooltip angezeigt werden soll, wenn man mit der Maus darüber fährt.

Nachdem Sie für alle Monitore passende Verknüpfungen konfiguriert haben, können Sie das Fenster **Lageplan bearbeiten** mit dem **x** rechts oben wieder schließen.

Im VideoWall-Controller wird nun der Lageplan angezeigt, und mit einem Klick darauf kann jeder Monitor der VideoWall gezielt ausgewählt werden.

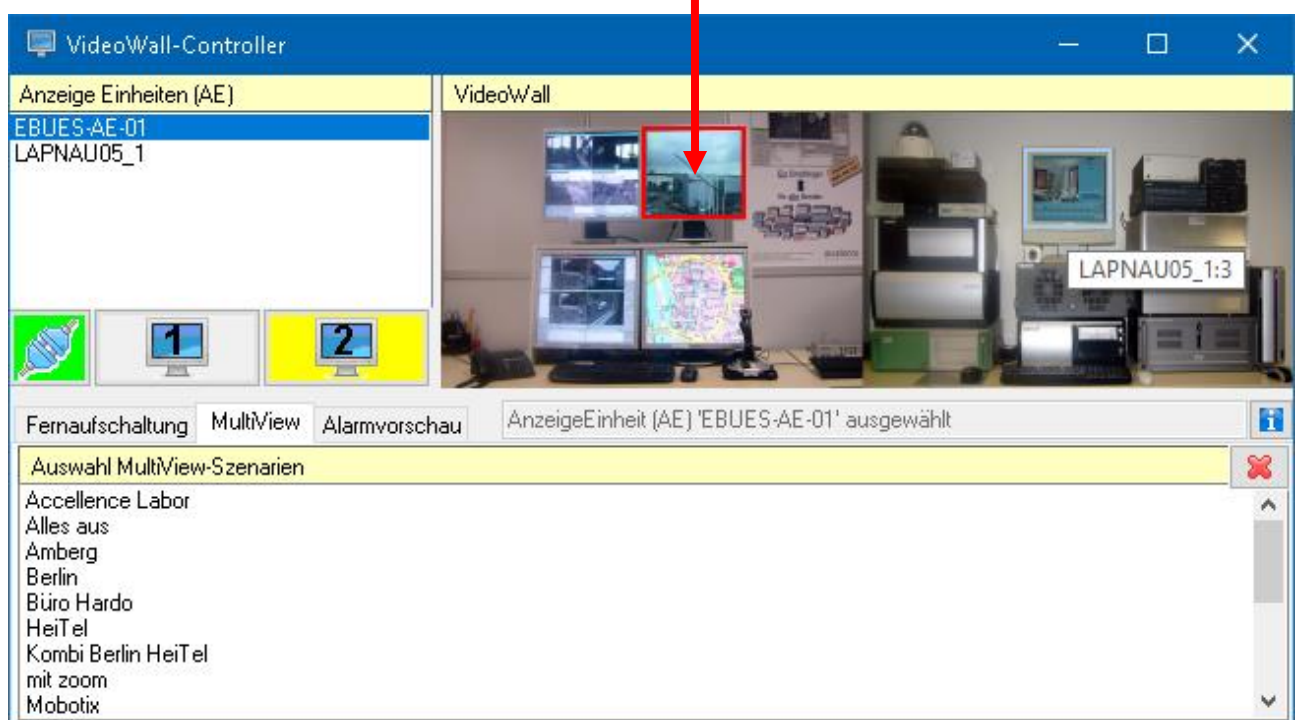
5 Bedienung

Den VideoWall-Controller können Sie öffnen, indem Sie im Hauptfenster von EBÜS mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Fernaufschalten** klicken.


5.1 Auswahl des gewünschten Monitors

Wählen Sie die Anzeige-Einheit (AE) aus der Liste. Dann werden unter der Liste die auf dieser AE verfügbaren Monitore angezeigt. Klicken Sie dort auf den gewünschten Monitor.

Oder wählen Sie den Monitor direkt durch **Mausklick** in die Grafik im Fenster **VideoWall** :

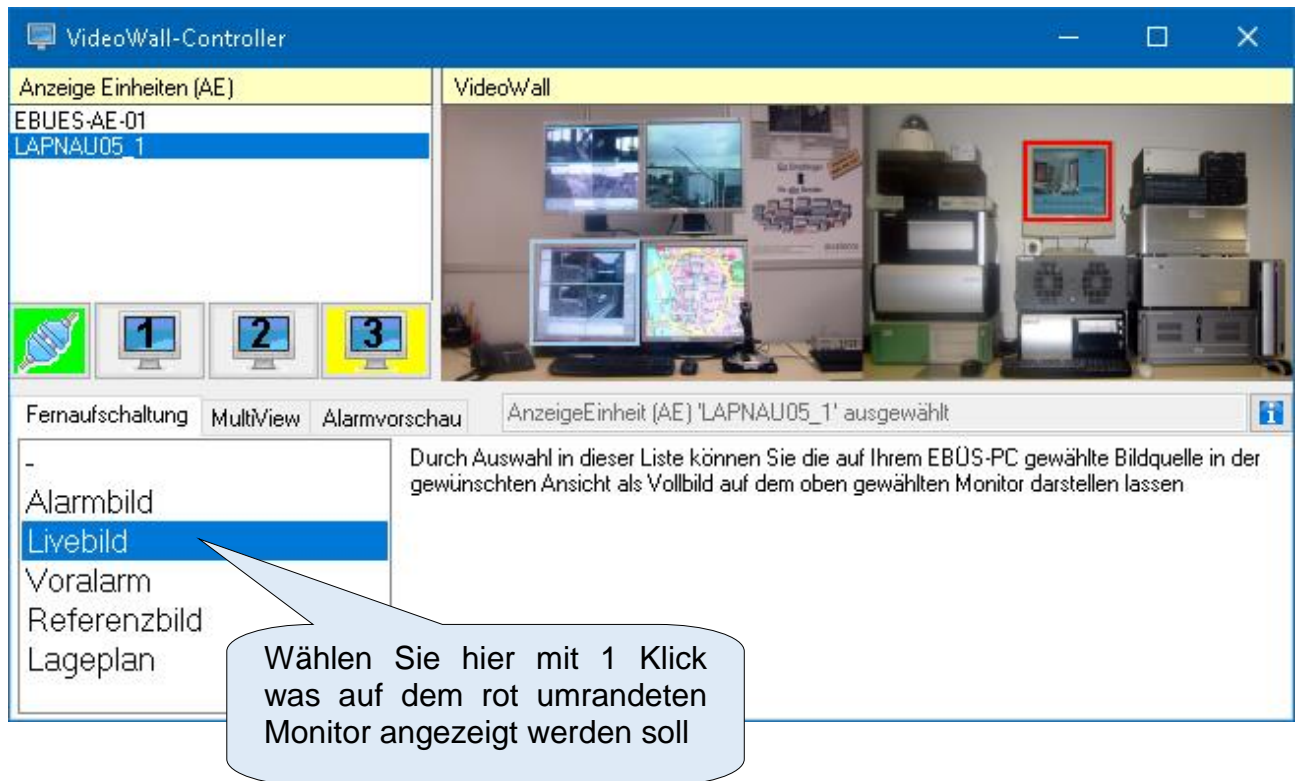


Der aktuell gewählte Monitor wird im Lageplan **VideoWall** mit einem **roten Rahmen** hervorgehoben. Der Monitor, über dem sich gerade die Maus befindet, wird durch einen hellblauen Rahmen markiert, und ein Tooltipp-Text zeigt den Namen dieses Monitors an.

Wenn die Schaltfläche  grün zeigt, ist die AE verbunden und die Anzeige auf dem gewählten Monitor kann gesteuert werden.

5.2 Fernaufschaltung

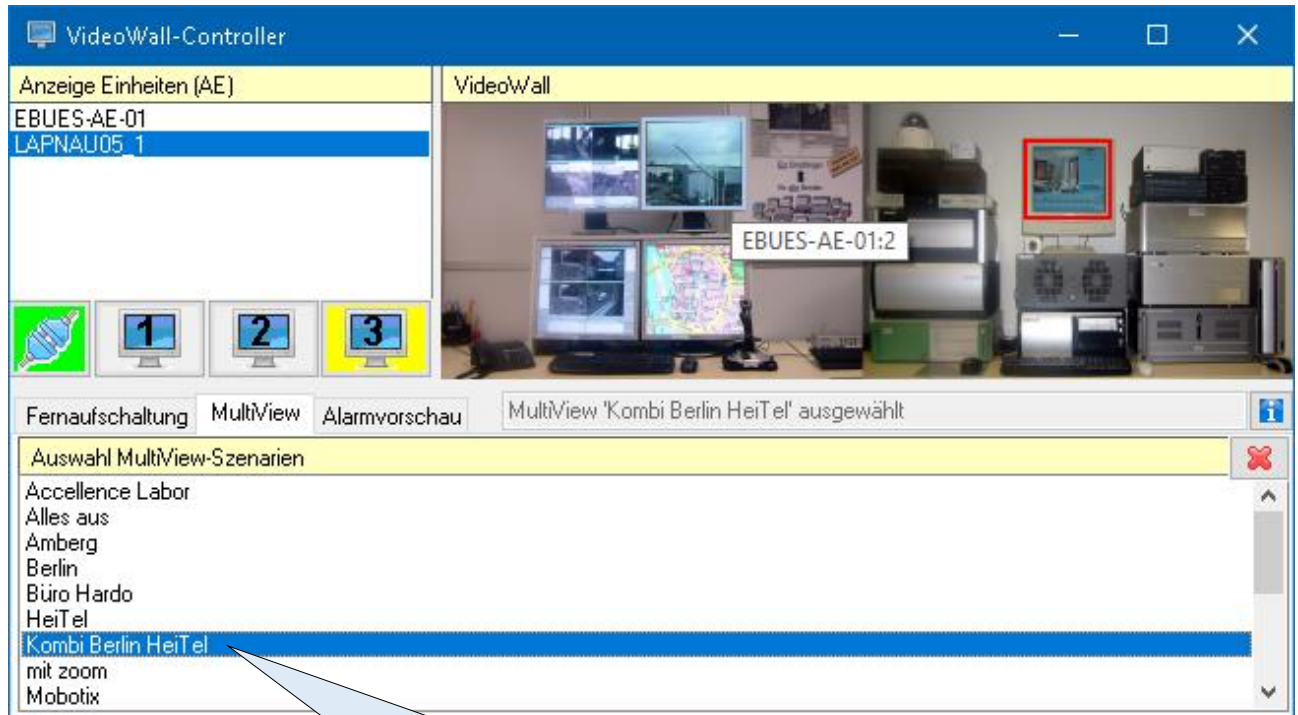
Auf der Karteikarte „Fernaufschaltung“ können Sie mit einem Mausklick wahlweise das Alarm-, Live-, Voralarm- oder Historienbild oder den Lageplan der aktuell gewählten Bildquelle auf die Anzeige-Einheit fernaufschalten:



Die ausgewählten Bilder werden bei der Fernaufschaltung formatfüllend auf dem betreffenden Monitor angezeigt. Bei Auswahl „Livebild“ stellt die AE automatisch eine Liveverbindung zu der zugehörigen Bildquelle her, damit aktuelle Livebilder angezeigt werden können.

5.3 Multiview

Mit der Karteikarte „MultiView“ können Sie das MultiView-Szenario auswählen, das auf dem gewählten (rot umrandeten) Monitor angezeigt werden soll:

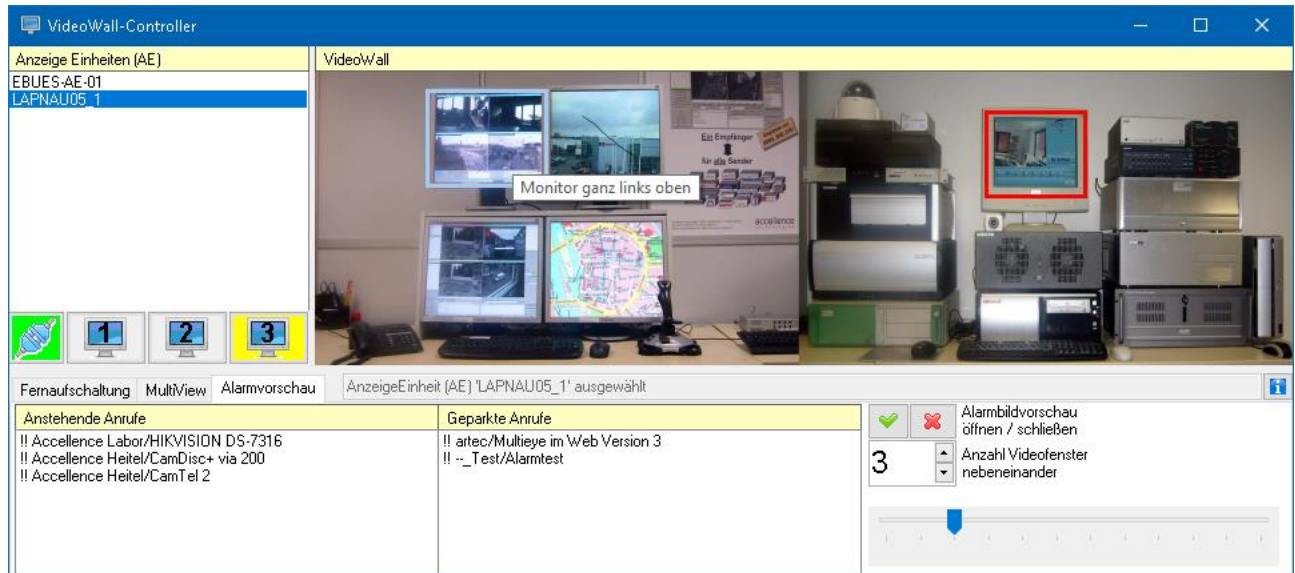


Wählen Sie hier mit 1 Klick das MultiView-Szenario, das auf dem rot umrandeten Monitor angezeigt werden soll

Wenn Video-Arbeitsplätze (VA) und Anzeige-Einheiten (AE) mit dem gleichen Konfigurationsverzeichnis (etwa auf dem Netzwerk-Share eines FileServers) arbeiten, können neue MultiView-Szenarien auf den VAs konfiguriert und getestet werden, um sie anschließend direkt auf den AEs verwenden zu können.

5.4 Alarmvorschau



Auf der Karteikarte „Alarmvorschau“ kann die Alarmbildvorschauanzeige der AE gesteuert werden:



Durch Anklicken eines Eintrags in der Liste „Anstehende Anrufe“ wird dieser in die Alarmvorschau dieser AE übernommen.

Durch Anklicken eines Eintrags in der Liste „Geparkte Anrufe“ wird dieser aus der Alarmvorschau herausgenommen und somit wieder an allen Arbeitsplätzen angezeigt, damit er bearbeitet werden kann.


In dem Bereich rechts neben den Auswahllisten kann die Alarmbildvorschau

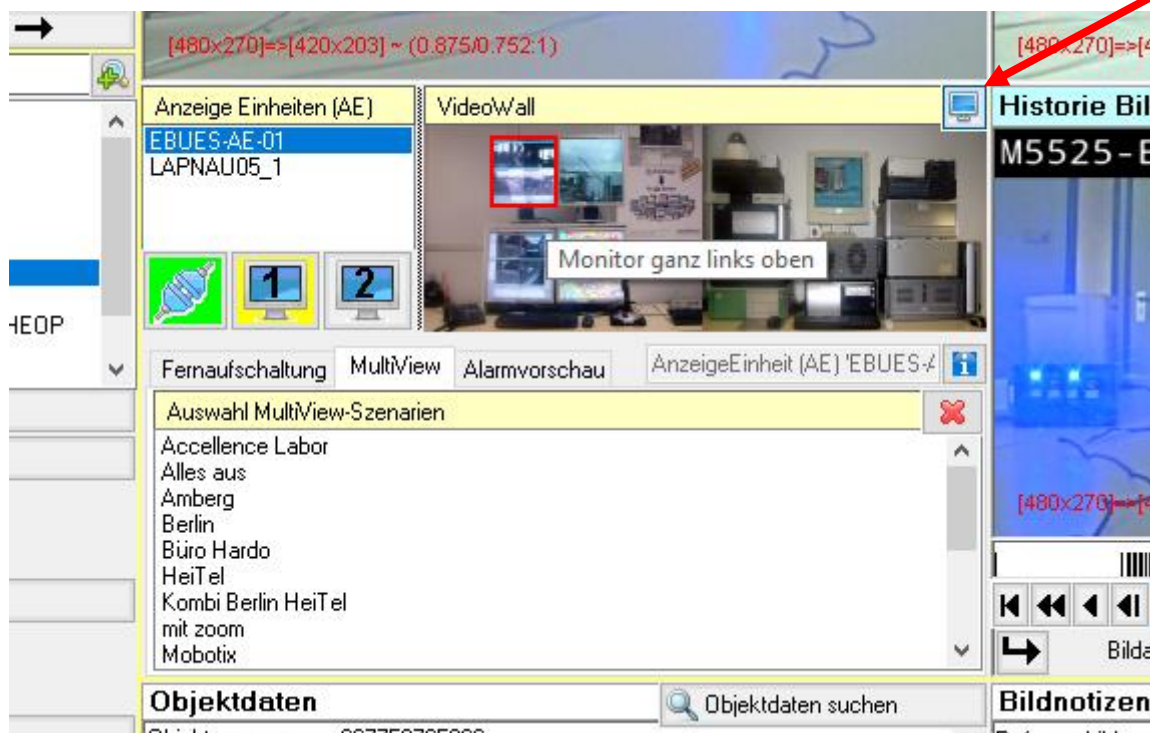
- mit  auf dem aktuell gewählten Monitor angezeigt werden
- mit  auf der aktuell gewählten Anzeige-Einheit beendet werden

Außerdem kann hier gewählt werden, wie viele Videos nebeneinander im Alarmbildfenster angezeigt werden sollen.

5.5 Eingebettete Anzeige

Falls es Sie stört, dass sich mit dem VideoWall-Controller ein weiteres Fenster öffnet, das ggf. über anderen Fenstern liegt und die Sicht darauf teilweise verdeckt, können Sie alternativ oder zusätzlich einen weiteren VideoWall-Controller innerhalb EBÜS aktivieren:

Durch Anklicken der Schaltfläche  rechts oben am Voralarm-Bild des Hauptfensters von EBÜS an der Stelle der Voralarmbilder einblenden lassen. Ein erneuter Klick auf diese Schaltfläche schließt den VideoWall-Controller an dieser Stelle wieder.



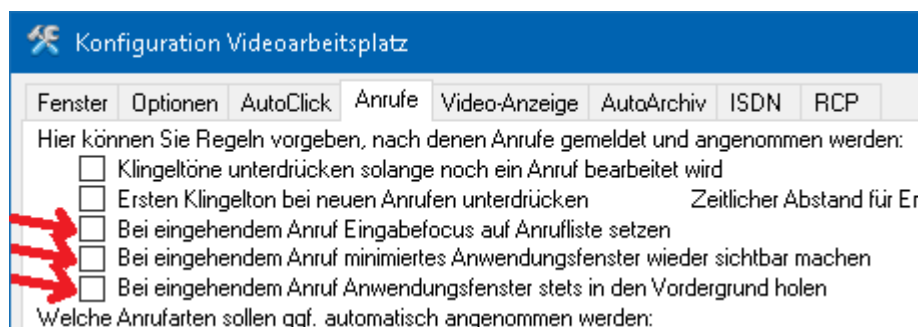
Auf diese Weise kann der VideoWall-Controller vollständig in die übliche Bedienoberfläche von EBÜS integriert genutzt werden.

6 Voraussetzungen

Für alle Anzeige-Einheiten muss in der Host-Tabelle in der Liste „Installierte Dienste“ der Haken bei „Anzeige-Einheit“ gesetzt sein.

Wenn die Anzeige-Einheiten auch eine Alarmvorschau anzeigen sollen, muss zusätzlich auch der Haken bei „Video-Arbeitsplatz“ gesetzt sein, weil nur dann der AlarmServer Alarme auch an diesen EBÜS PC meldet.

Bei Konfiguration → Anrufe sollten die folgenden Checkboxen nicht gesetzt sein, damit eine eventuelle Anzeige auf dem Monitor nicht durch eintreffende Alarme übersteuert wird:



Damit die Anzeige-Einheiten (AE) zu diesem Zweck anders konfiguriert werden können als die EBÜS Video-Arbeitsplätze, sollte den AEs in der Datei pathes.cfg ein separates Verzeichnis auf der Server zum Speichern ihrer Konfigurationsdaten zugewiesen werden. Wenn etwa Ihr zentraler FileServer über den Laufwerksbuchstaben Q:\ erreichbar ist, ändern Sie auf den AEs in dieser Datei den die Zeile cfg= beispielsweise auf

```
cfg=Q:\Configuration_AE
```

7 Support / Hotline

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- telefonisch unter 0511 - 277.2490
- per E-Mail an support@accellence.de

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.